

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Otis

Berlin, 1993

Schriftenschau

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4473

Schriftenschau

SCHULZE, A. (2003): **Die Vogelstimmen Europas, Nordafrikas und Vorderasiens. 819 Vogelarten, 17 Audio-CDs.** ISBN 3-935329-49-0. (6)

Bezug: Storchenschmiede Linum, Nauener Str. 54, 16833 Linum.

Diese einmalige CD-Sammlung bietet bei einer Gesamtspieldauer von 19:20 Stunden insgesamt 2.817 Tonaufnahmen von 819 Vogelarten der westlichen Palaearktis. Damit wird erstmalig ein wirklich vollständiger akustischer Überblick über alle bei uns und in gängigen Reise-Regionen (z. B. Türkei, Nordafrika) vorkommenden Vogelarten gegeben.

Selbst ausgesprochen regional verbreitete Arten, z. B. die nur auf der 7 km² großen Kapverden-Insel Razo vorkommende Razolerche oder der erst 1975 beschriebene Kabylenkleiber aus Nordalgerien, sind auf den CDs vertreten.

Der CD-Sammlung liegen die neuesten Kenntnisse der Systematik zugrunde. Fast alle aktuellen Splits (z.B. die drei Grünspechtarten, Zwerg- und Taigaschnäpper, Westliche und Östliche Orpheusgrasmücke, die verschiedenen Zilpzalpe, Blaumeise und Teneriffameise) sind berücksichtigt und mit eigenen Aufnahmen vertreten. Leider fehlen Aufnahmen von Balearengrasmücke sowie Eibsich- und Buschgrasmücke, so dass Vergleiche mit den nächst verwandten Formen (Sarden- und Klappergrasmücke) nicht möglich sind.

Die Tonaufnahmen sind von hervorragender Klangqualität. Neben den Reviergesängen und -rufen findet sich bei den meisten Arten eine Vielzahl verschiedener Rufformen (Flugrufe, Warnrufe, Nestlingsrufe). Im Begleitheft finden sich zu jeder Aufnahme kurze Kommentare ("Gesang eines Männchens", "Rufe" etc.).

Ein ungemeiner Vorteil dieser CDs ist, dass jede einzelne Aufnahme (Gesang, Ruffreihen etc.) separat angesteuert werden kann. Gerade für den aktiven Nutzer der CDs, der sich für Kartierungen oder die Beringung Klangattrappen erstellen will, ist das sehr praktisch.

Bedauerlich ist, dass keine Aufnahme-Orte und -Zeiten angegeben sind. Für denjenigen, der sich intensiver mit den einzelnen Aufnahmen beschäftigen will, z. B. um bestimmte regionale Dialekte herauszuhören, ist dies natürlich ein erheblicher Nachteil. Bei einer hoffentlich bald nötigen Neuauflage, sollte versucht werden, diese Angaben weitestgehend zu ergänzen sowie das Artenspektrum um die wenigen fehlenden Arten zu kompletieren.

In Anbetracht des für die gebotene Leistung moderaten Preises, kann die CD-Sammlung nur jedem empfohlen werden, der nicht nur mit offenen Augen, sondern auch mit offenen (und kenntnisreichen) Ohren durch die Landschaft laufen will!

Stefan Fischer

Literatur

ARBO (2001): Die Vogelwelt von Bannaburg und Berlin (Rangsdorf). (MFLV) 10: 1-10.

BELLMAN, J. A. BUCHHEIT, J. HÖRSTEMANN & M. SELL (2000): Was tun, wenn der Müllkrähe wird? 25 Jahre überlebende Mäwen (Larus) im Rotkehl-Bir-Vogelweh (1975-2000). (MFLV) 9: 1-10.

MÄYER, W. (1994): Winterbestand der Mäwen (Larus) in der Berliner Innenstadt. Ber. ornithol. Ber. 4: 110-128.

WOLFF, J. (2001): Die Mäwen (Larus) in der Berliner Innenstadt. Ber. ornithol. Ber. 4: 110-128.

WOLFF, J. (2002): Die Mäwen (Larus) in der Berliner Innenstadt. Ber. ornithol. Ber. 4: 110-128.

WOLFF, J. (2003): Die Mäwen (Larus) in der Berliner Innenstadt. Ber. ornithol. Ber. 4: 110-128.

der Mittelmeermitte zu den Großmäwen von 18 bis im November über 1 % im Dezember auf weniger als 1 % im Januar ab, der jeweilige Anteil des...

November lag bei 1,5 % und 1,5 % im November... der Anteil der Mäwen...